

Presstext

Vier Pianisten - Ein Konzert

Erstellt am 19.10.2026

<div>Die Jubiläumstour Zum zehnjährigen Jubiläum wirken die Klaviervirtuosen Sebastian Knauer, Martin Tingvall, Joja Wendt und Axel Zwingenberger erneut zusammen und gehen erstmals gemeinsam auf Tour. Mit ihrem Programm VIER PIANISTEN - EIN KONZERT sind sie 2026 in neun Städten live auf der Bühne zu erleben, darunter auch im Stuttgarter Theaterhaus am 16. September 2026. Im Sommer 2016 spielten Sebastian Knauer, Martin Tingvall, Joja Wendt und Axel Zwingenberger in Hamburg zum ersten Mal zusammen - und seitdem sind sie dort in fast jedem Jahr bei einem gemeinsamen Konzert in der Hamburgischen Staatsoper oder der Elbphilharmonie zu erleben. Zum Jubiläum vereinen sich die vier Pianisten erneut und präsentieren ihr Programm voller Überraschungen und musikalischer Farben erstmals auf Tour in Wiesbaden, Berlin, Hamburg, Münster, Stuttgart, Rostock, München, Erfurt und Baden-Baden. Unterschiedliche musikalische Hintergründe der vier Pianisten finden sich in einem originellen Programm zusammen. Jeder Pianist bekommt seinen eigenen Raum, daneben finden auch immer wieder ungewöhnliche Paare am Klavier zusammen: Der klassische Virtuose spielt mit dem Boogie Woogie Meister, der Jazz-Pianist leitet mit farbigen Harmonien über zum Blues und gemeinsam entsteht eine Improvisation. Mal wird das Klavier vierhändig – und bei zwei Flügeln auf der Bühne somit achthändig bespielt, mal wechseln sich die Pianisten während des Stückes ab und geben die Klavierbank frei für den Nächsten: Ein einzigartiges Konzerterlebnis! Über die vier Pianisten: Sebastian Knauer ist ein gefragter Interpret der klassischen Musik und Virtuose mit entschiedener Bühnenpräsenz. Er hat sich mit höchster technischer Finesse und Musikalität als einer der wenigen Deutschen im internationalen Konzert-Geschäft etabliert. 2017 wurde er mit dem Echo Klassik ausgezeichnet. Martin Tingvall, gebürtiger Schwede und dreifacher Echo Jazz-Preisträger, komponierte mit großem Erfolg Hits für den Tatort oder auch das Comeback von Udo Lindenberg und hat sich mit seinem hinreißenden melodisch-energetischen Jazzstil, mit dem er seinem Instrument ungehörte Farben entlockt, einen Namen gemacht. Joja Wendt hat als Liebhaber der alten Jazzmusik begonnen und sein Repertoire kontinuierlich auf viele andere Musikrichtungen erweitert. Er hat sich seinen großen internationalen Erfolg mit blendender Technik, mit virtuoson Interpretationen und nicht zuletzt als charismatischer Präsentator seiner ganz eigenen Musik erspielt. Er ist unter anderem Träger des Louis Armstrong Preises. Axel Zwingenberger ist bereits seit mehreren Jahrzehnten hochspezialisierter Weltmarktführer in Sachen Boogie-Woogie. Er steht für eine aus

Presstext | Vier Pianisten - Ein Konzert

der Tastatur geborene Musik, die mit enormem Drive und feinem Gespür für den Aufbau von Atmosphäre begeistert. Als prägende Figur und Repräsentant des Gipfels der europäischen Boogie-Woogie-Renaissance wurde er für sein außergewöhnliches Schaffen mit dem Deutschen Schallplattenpreis ausgezeichnet und 2007 in die „Boogie Woogie Hall of Fame“ in den USA aufgenommen. Kein Zutritt unter 6 Jahren. Nur in Begleitung bis 14 Jahre. Frei ab 14 Jahren. Ticket beinhaltet die Nutzung des VVS. Die Jubiläumstour. Zum zehnjährigen Jubiläum wirken die Klaviervirtuosen Sebastian Knauer, Martin Tingvall, Joja Wendt und Axel Zwingenberger erneut zusammen und gehen erstmals gemeinsam auf Tour. Mit ihrem Programm VIER PIANISTEN - EIN KONZERT sind sie 2026 in neun Städten live auf der Bühne zu erleben, darunter auch im Stuttgarter Theaterhaus am 16. September 2026. Im Sommer 2016 spielten Sebastian Knauer, Martin Tingvall, Joja Wendt und Axel Zwingenberger in Hamburg zum ersten Mal zusammen - und seitdem sind sie dort in fast jedem Jahr bei einem gemeinsamen Konzert in der Hamburgischen Staatsoper oder der Elbphilharmonie zu erleben. Zum Jubiläum vereinen sich die vier Pianisten erneut und präsentieren ihr Programm voller Überraschungen und musikalischer Farben erstmals auf Tour in Wiesbaden, Berlin, Hamburg, Münster, Stuttgart, Rostock, München, Erfurt und Baden-Baden. Unterschiedliche musikalische Hintergründe der vier Pianisten finden sich in einem originellen Programm zusammen. Jeder Pianist bekommt seinen eigenen Raum, daneben finden auch immer wieder ungewöhnliche Paare am Klavier zusammen: Der klassische Virtuose spielt mit dem Boogie Woogie Meister, der Jazz-Pianist leitet mit farbigen Harmonien über zum Blues und gemeinsam entsteht eine Improvisation. Mal wird das Klavier vierhändig – und bei zwei Flügeln auf der Bühne somit achthändig bespielt, mal wechseln sich die Pianisten während des Stückes ab und geben die Klavierbank frei für den Nächsten: Ein einzigartiges Konzerterlebnis! Über die vier Pianisten: Sebastian Knauer ist ein gefragter Interpret der klassischen Musik und Virtuose mit entschiedener Bühnenpräsenz. Er hat sich mit höchster technischer Finesse und Musikalität als einer der wenigen Deutschen im internationalen Konzert-Geschäft etabliert. 2017 wurde er mit dem Echo Klassik ausgezeichnet. Martin Tingvall, gebürtiger Schwede und dreifacher Echo Jazz-Preisträger, komponierte mit großem Erfolg Hits für den Tatort oder auch das Comeback von Udo Lindenberg und hat sich mit seinem hinreißenden melodisch-energetischen Jazzstil, mit dem er seinem Instrument ungehörte Farben entlockt, einen Namen gemacht. Joja Wendt hat als Liebhaber der alten Jazzmusik begonnen und sein Repertoire kontinuierlich auf viele andere Musikrichtungen erweitert. Er hat sich seinen großen internationalen Erfolg mit blendender Technik, mit virtuoson Interpretationen und nicht zuletzt als charismatischer

Presstext | Vier Pianisten - Ein Konzert

Präsentator seiner ganz eigenen Musik erspielt. Er ist unter anderem Träger des Louis Armstrong Preises. Axel Zwingenberger ist bereits seit mehreren Jahrzehnten hochspezialisierter Weltmarktführer in Sachen Boogie-Woogie. Er steht für eine aus der Tastatur geborene Musik, die mit enormem Drive und feinem Gespür für den Aufbau von Atmosphäre begeistert. Als prägende Figur und Repräsentant des Gipfels der europäischen Boogie-Woogie-Renaissance wurde er für sein außergewöhnliches Schaffen mit dem Deutschen Schallplattenpreis ausgezeichnet und 2007 in die „Boogie Woogie Hall of Fame“ in den USA aufgenommen. Kein Zutritt unter 6 Jahren. Nur in Begleitung bis 14 Jahre. Frei ab 14 Jahren. Ticket beinhaltet die Nutzung des VVS.